

## **Protokoll der Vollversammlung am 6. Mai 2015**

**20:00-22:15, DRK Ortsverein**

**Lederstraße 92, 72764 Reutlingen**

**Versammlungsleitung: Claus Mellinger**

**Protokollführerin: Conny Freidel**

### **1. Begrüßung, Formalien**

- Zur Vollversammlung wurde fristgemäß eingeladen
- Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt
- Der angekündigte Tagesordnungspunkt zur Sprachförderung fällt wegen Erkrankung von Frau Wannemacher (Fachdienst Sprache der Stadt Reutlingen) aus
- Frau Aygün (Bezirkssekretärin ver.di) verspätet sich um 45 Minuten

### **2. Tagesordnungspunkte**

- Bericht über die Tarifrunde im SuE und anstehende Streiks (Gast: Özge Aygün, ver.di)
- Aussprache und Diskussion
- Aktuelle Themen: Stand Gebührenmodell, „Die Stadt spielt“, GERK-Beitrag
- Themen aus den Einrichtungen
- Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds

### **3. Streik im Sozial- und Erziehungsdienst**

- In Reutlingen bisher 3 Streiktage (Warnstreiks)
- Städtische Notbetreuung am 20.04. und 05.05. (71 bzw. 90+ Kinder), am 08.05. werden nur die Kinder berücksichtigt, die bereits am 05.05. angemeldet waren
- Freiwillige Betreuung durch Eltern am 20.04. mit 5 Helferinnen und 13 Kindern
- Positive Rückmeldungen von Einrichtungsleitungen und Erzieher/innen zur freiwilligen Betreuung durch Eltern
- Großes Medienecho für die freiwillige Elternbetreuung 20.04. (u.a. GEA, SWP, antenne 1 mit live-Reportagen)
- Resonanz der Eltern (noch) zurückhaltend

- Für 08. und 13.05. sind weitere Streiks bestätigt, ebenfalls am 18., 19. und 20. Mai
- „Eltern helfen Eltern“ wird an den angekündigten Streiktagen fortgesetzt
- Frau Aygün berichtet über die Vorgehensweise und die Mechanismen in den Tarifverhandlungen
- Verhandlungspartner sind die Gewerkschaften ver.di, GEW und Beamtenbund für die Arbeitnehmerseite sowie der Verband kommunaler Arbeitgeber (VKA)
- Laut ver.di wurden die Eingruppierungsmerkmale seit 1990 nicht mehr verändert
- Die Erzieher/innen sind bereit, sehr lange und intensiv zu streiken
- Die Arbeitgeber haben nach Meinung der Arbeitnehmer kein ernstzunehmendes Angebot unterbreitet
- Die kommunalen Arbeitgeber treffen sich erst am 20. Mai wieder, um über die weitere Vorgehensweise zu beraten
- Bis dahin werden die Streiks flächendeckend ausgedehnt
- Frau Aygün schlägt vor, dass Eltern Druck auf die Stadt ausüben, um diese ihrerseits zur Beschleunigung der Verhandlungen zu bewegen
- Eine Aktionspostkarte sowie ein Infolyer liegen aus und können mitgenommen werden
- Konkrete Zahlen über Verdienste der Erzieherinnen möchte Frau Aygün nicht nennen, sie werden vom GERK recherchiert und dem Protokoll angehängt (Anm.: Versand einer Informationsbroschüre des VKA erfolgte bereits über den GERK-Verteiler und kann auf [www.gerk-info.de](http://www.gerk-info.de) heruntergeladen werden)

#### 4. Aussprache und Diskussion

- Viele Eltern sind bereits jetzt massiv von den Streiks betroffen
- Einige Eltern sind jetzt auf unbezahlte Freistellung und Urlaub angewiesen
- Die Kriterien für die Aufnahme in die städtische Notbetreuung sind nicht bekannt bzw. werden in den Einrichtungen falsch kommuniziert (SGB VIII & 24, 2: Berufstätige, alleinerziehende Berufstätige, Arbeitssuchende, Familien in besonderen Lebenslagen)
- Freiwillige Betreuung ist nicht für alle Eltern eine Alternative (Entfernung, fremde Umgebung usw.)
- Die Mehrkosten durch die höheren Erziehergehälter werden voraussichtlich den Eltern aufgebürdet, z.B. durch Erhöhung der Elternbeiträge
- Die Position der Arbeitgeber fehlt in der Vollversammlung, der GERK versendet eine Dokumentation zu den Verhandlungen des VKA zusammen mit dem Protokoll

- Das Schreiben der Stadtverwaltung zur Rückerstattung von Gebühren und Verpflegungsbeiträgen wurde von den Eltern als aggressiv und negativ empfunden
- Elternbeiräte und Eltern wollen etwas tun, um die Streiks schnell zu beenden, Patentlösungen dazu gibt es nicht
- Auf Vorschlag des GERK-Vorstands wird eine Arbeitsgruppe gebildet, die Vorschläge für gemeinsame Aktionen der Eltern ausarbeiten und organisieren soll
- Zu der Arbeitsgruppe gehören Ina Zehringer (Gmindersdorf), Grete Lewis (Gmindersdorf), Dr. Monika Koster (Benzstraße), Julia Lenwerder (Planie 30 und Hort), Juliane Behn, Conny Freidel und Claus Mellinger (Vorstand GERK e.V.)
- Die Gruppe trifft sich am Samstag, 09. Mai um 20:00

## 5. Weitere Tagesordnungspunkte

- Die weiteren Tagesordnungspunkte werden aufgrund der vorgerückten Zeit auf eine spätere Versammlung verschoben
- Kurzinformation zu der Aktion „Die Stadt spielt“ des Stadtjugendrings am 14. Juni unter Beteiligung des GERK
- Kurzinformation zum Stand der Beitragszahlung. Bisher haben erst 19 Einrichtungen ihren Beitrag überwiesen. Die Kosten laufen weiter, z.B. für Vorträge, Honorare, Mieten, Porto, Öffentlichkeitsarbeit & Internet, Versicherungen. Es gibt weitere Möglichkeiten, um den GERK zu unterstützen, z.B. [bildungsspender.de](http://bildungsspender.de), trotz allem ist der GERK e.V. aber auf die Beiträge der Eltern angewiesen!

## 6. Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds

- Der Vorstand des GERK e.V. besteht gemäß Satzung aus höchstens 7 Mitgliedern, wählbar sind Mitglieder des GERK e.V.
- Seit dem Ausscheiden von Rohit Noheria im Dezember 2014 ist eine Stelle im Vorstand unbesetzt
- Aus seiner Mitte wählt der Vorstand 3 Mitglieder in den geschäftsführenden Vorstand. Der Vorstand führt die Beschlüsse der Mitglieder bzw. der Vollversammlung aus, er vertritt den GERK e.V. nach außen
- Wahlberechtigt sind alle Mitglieder des GERK e.V.
- Conny Freidel übernimmt die Wahlleitung
- Für den Vorstand kandidiert Romina Pährisch, Kita Römersteinstraße 41
- Auf Nachfrage der Wahlleiterin gibt es keine weiteren Kandidaten

- Die Wahlleiterin stellt die Beschlussfähigkeit fest, es sind 16 wahlberechtigte Mitglieder anwesend, eine geheime Wahl wird nicht beantragt
- Die Wahl erfolgt deshalb in offener Abstimmung:
  - 16 Ja-Stimmen
  - 0 Nein-Stimmen
  - 0 Enthaltungen
- Romina Pährisch ist einstimmig zum Vorstand gewählt
- Auf Nachfrage der Wahlleiterin nimmt sie die Wahl an und wird zum Vorstand bestellt
- Die Vollversammlung wird gegen 22:15 beendet

Reutlingen, 21. Mai 2015

Gez.

Cornelia Freidel

## **Teilnehmer/innen auf der Teilnehmerliste:**

1. Claus Mellinger, GERK e.V. Vorstand
2. Eckhard Schönhart, GERK e.V. Vorstand
3. Juliane Behn, GERK e.V. Vorstand
4. Cornelia Freidel, GERK e.V. Vorstand
5. Tamara Matuz, GERK e.V. Vorstand
6. Veronika Pucchio, GERK e.V. Vorstand
7. Romina Pährisch, Römersteinstraße 41
8. Anja Stalp-Borkowski, Heinestraße
9. Uta Schneider-Grasmück, Heinestraße
10. Karin Honold, Kinderhaus Reicheneck
11. Denise Garza, Kinderhaus Reicheneck
12. Dr. Carl-Gustav Kalbfell, Steinenberg
13. Dr. Ralf Neudert, Waldwichtel
14. Stefan Eisenhuth, Wieslenbach
15. Dr. Monika Koster, Benzstraße
16. Ina Zehringer, Gmindersdorf
17. Annika Maier, Kinderhaus Reicheneck
18. Yvonne Ritze, Gmindersdorf
19. Heike Weidle, An der Halde 14
20. Katja Schweiker, Steinenberg
21. Katja Fischer, Wartburgstraße
22. Rut Leimetter, Kinderhaus Mittelstadt
23. Julia Krause, Kinderhaus Mittelstadt
24. Angélique Kaiser, Kinderhaus Mittelstadt
25. Maic Tilch, Kinderhaus Mittelstadt
26. Olga Staudekker, Kinderhaus Mittelstadt

Gast:

Özge Aygün, Bezirkssekretärin ver.di